



# Aktuelle Termine 2025

Steirischer Dachverband  
der Offenen Jugendarbeit

Workshops, Seminare,  
Veranstaltungen 2025

## Workshops, Seminare, Veranstaltungen 2025

### Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit

Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, Tel. 0316/90 370-121, Mail. [office@dv-jugend.at](mailto:office@dv-jugend.at),  
[www.dv.jugend.at](http://www.dv.jugend.at)



**Die Veranstaltungen des Steirischen Dachverbands der Offenen Jugendarbeit sind kostenlos.**

#### Handlungssicherheit in der Offenen Jugendarbeit

**Termin: 28.01.2025, 10.00 - 15.00 Uhr**

Inhalt: Rechtliche Rahmenbedingungen sollen Handlungssicherheit im Arbeitsalltag mit Kindern und Jugendlichen bieten. Schwerpunkte bilden:

- Zivilrechtliche und strafrechtliche Aspekte der Tätigkeit von „Jugendverantwortlichen“
- Eingriffsrechte und Handlungspflichten: insbesondere Aufsichtspflicht, Mitteilungspflicht, Anzeigepflicht,
- Unrechtmäßiges Handeln von Kindern und Jugendlichen: ihre eigene und die Verantwortung der Aufsichtspersonen;

Referent:innen: Mag.<sup>a</sup> Herta Kollmann, Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Stefanie Schmidt, BA, MA Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark und Gruppeninspektor Klaus Selmeister.

**Ort:** Karmeliterhof, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

**Zielgruppe:** Mitarbeiter:innen in der Offenen Jugendarbeit, Interessierte

**Organisation:** Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit

**Infos und Anmeldung:** [office@dv-jugend.at](mailto:office@dv-jugend.at)

Eine Kooperation von KIJA Steiermark und dem Steirischen Dachverband der Offenen Jugendarbeit



#### Gegen jeden Antisemitismus! Workshop

**Termin: 05.02.2025, 10.00 – 16.00**

Antisemitismus macht auch vor dem Jugendzentrum nicht halt – umso wichtiger ist es, dass wir darauf gezielt reagieren. In diesem Workshop bekommst du das nötige Wissen und praktische Werkzeuge an die Hand, um Antisemitismus im JUZ-Alltag zu erkennen und dagegen vorzugehen.

Das Projekt Vorurteile Überwinden von JUKUS setzt sich seit 3 Jahren mit antisemitismuskritischer Jugendarbeit auseinander. Wir arbeiten dafür selbst in den verschiedenen Jugendzentren zu diesem Thema.

Der erste Teil vermittelt die theoretischen Grundlagen: Wie zeigt sich Antisemitismus heute? Welche historischen und gesellschaftlichen Hintergründe spielen dabei eine Rolle? Wie können wir Antisemitismus in unserer Arbeit erkennen? Welche Themen sind gerade bei Jugendlichen Präsent? Und wo stehe ich als Fachkraft selber mit meiner Haltung und meinen Positionen?

Im praktischen Teil üben wir gemeinsam, wie du in schwierigen Situationen reagieren kannst. Du bekommst Raum, Methoden auszuprobieren, mit denen du in deiner täglichen Arbeit sicher und gezielt auf antisemitische Äußerungen und Verhaltensweisen reagieren kannst. Die Referenten werden aus ihrer Praxis berichten, Erfahrungen teilen und zusammen mit den Teilnehmer:innen Strategien ausprobieren und an neuen Strategien arbeiten.

Der Workshop richtet sich an Fachkräfte in der Offenen Jugendarbeit, die sich praxisnah und theoretisch fundiert mit Antisemitismuskritischer Bildungsarbeit auseinandersetzen wollen.

**Referent:innen:** Mag. Jakob Gruber und Mag. Manfred Merčnik  
**Ort:** Karmeliterhof, Multifunktionsraum 1. Stock, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz  
**Zielgruppe:** Mitarbeiter:innen in der Offenen Jugendarbeit, Interessierte  
**Organisation:** Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit  
**Infos und Anmeldung:** [office@dv-jugend.at](mailto:office@dv-jugend.at)

Eine Kooperation von JUKUS und dem Steirischen Dachverband der Offenen Jugendarbeit



**bOJA – Dokumentationsdatenbank – Information und Erfahrungsaustausch**  
**Termin: 27.02.2025, 10.00 – 11.30, online**

Seit einigen Jahren gibt es für alle Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit die Möglichkeit, ihre Arbeit in einer eigenen OJA-Datenbank zu dokumentieren.

Im Zuge eines umfassenden Qualitätsentwicklungsprozesses der bOJA (Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit) wurden Werkzeuge und Methoden entwickelt, um die Qualität in der Offenen Jugendarbeit standortbezogen zu überprüfen. Dabei bildet ein entsprechend geeignetes und auch ohne allzu großen Aufwand handhabbares, einheitliches Dokumentationssystem die Grundlage jeder sinnvollen Betrachtung und Bewertung von Wirkungen und Effekten Offener Jugendarbeit.

Die Informationsveranstaltung soll dazu dienen, offene neue Fragen und Herausforderungen aus der alltäglichen Dokumentation zu erörtern und zu diskutieren.

**Referent:innen:** Wolfgang Haring, Datenbankkoordinator der bOJA und GF des JUKO Köflach/JUKO Bärnbach und Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Nicole Walzl-Seidl, Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit/Qualitätsentwicklung

**Ort:** Online, via Zoom  
**Zielgruppe:** Mitarbeiter:innen in der Offenen Jugendarbeit  
**Organisation:** Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit  
**Infos und Anmeldung:** [office@dv-jugend.at](mailto:office@dv-jugend.at)

**Wir kommen ins Gespräch! Praxisgespräche für Fachkräfte aus der Offenen Jugendarbeit, online**  
**Termine: 06.03.2025 und 16.10.2025, jeweils 10.00 – 11.30 Uhr**

„Wir kommen ins Gespräch!“ - ist ein Veranstaltungsformat des Steirischen Dachverbands der Offenen Jugendarbeit. Im Fokus stehen der moderierte Austausch unter Fachkräften der Offenen Jugendarbeit und ihre Herausforderungen in der alltäglichen Praxis. Der Bedarf an fachlichem Austausch und regelmäßiger Reflexion wird von den Fachkräften als sehr hoch eingestuft und ist für eine qualitative

Weiterentwicklung auf unterschiedlichen Ebenen unerlässlich. In einem kollegialen Setting sind alle Themen aus der Praxis willkommen!

**Gesprächspartner:innen:** Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter:innen des Steirischen Dachverbands der Offenen Jugendarbeit, gemeinsam mit Netzwerkpartner:innen.

**Ort:** Online, via Zoom

**Zielgruppe:** Mitarbeiter:innen in der Offenen Jugendarbeit, Interessierte

**Organisation:** Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit

**Infos und Anmeldung:** [office@dv-jugend.at](mailto:office@dv-jugend.at)

### **„Come together“ und Grundlagen, aktuelle Themen in der Offenen Jugendarbeit**

**Termin: 11.03.2025, 10.00 – 13.00 Uhr**

Die Veranstaltung lädt zu Beginn zu einem „**Come together**“, in dem zunächst ein offener, informeller Austausch möglich sein soll. Danach folgt ein kurzer **theoretischer Einblick in das Handlungsfeld der Offenen Jugendarbeit** und wird abgerundet mit **Informationen zu strukturellen Rahmenbedingungen**, die in Kooperation mit dem Referat Jugend, Fachabteilung Gesellschaft, A6 Bildung und Gesellschaft, gegeben werden.

Grundlagen und aktuelle Themen in der Offenen Jugendarbeit:

Die Offene Jugendarbeit stellt einen bedeutenden Sozialisationsort für Jugendliche dar. Jugendliche benötigen Experimentierfelder und Gestaltungsräume, welche auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sind und in denen sie sich frei entwickeln können. Sie müssen als gleichwertige Partner:innen von Erwachsenen anerkannt werden und an der Entwicklung der Gesellschaft auf unterschiedlichen Ebenen sowie im Hinblick auf lokale, regionale und überregionale Fragestellungen beteiligt werden. Jugendliche brauchen Zugang zu jenen Informationen, die sie für die Mitgestaltung der Zukunft unserer Gesellschaft benötigen und sie müssen die Möglichkeit von der Erwachsenenwelt bekommen, sich in die anstehenden Entscheidungen einbringen zu können (vgl. Amt der Steiermärkischen Landesregierung 2016, S. 5f.).

In Anbetracht der weitreichenden Änderungen der Lebenswelten von Jugendlichen werden wir uns von der Idee verabschieden müssen, dass die etablierten Sozialisationsinstanzen in den traditionellen Formen noch Gültigkeit haben. Woraus lässt sich nun die spezifische Bedeutung der Offenen Jugendarbeit als Sozialisationsinstanz für Jugendliche erklären? Sie liegt in der Lebensphase Jugend begründet, die mit ihren Entwicklungsaufgaben und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen eine besondere Herausforderung für Jugendliche darstellt. Die Offene Jugendarbeit als eigenständiges Feld der Sozialen Arbeit leitet daraus einen spezifischen Erziehungs- und Bildungsauftrag ab, der mit bestimmten Mandaten, Zielgruppen, Zielen, Leistungen und Wirkungen sowie Rahmenbedingungen verbunden ist. Eine Haltung nach menschenrechtsbasierten ethischen Grundprinzipien sowie die Orientierung an fachlich-konzeptionellen und methodischen Standards der Sozialen Arbeit fließen als Merkmale einer professionellen Offenen Jugendarbeit in die Angebote ein. Ein solches Professionsverständnis führt zu individuell und gesellschaftlich relevanten Potenzialen einer zukunftsorientierten Offenen Jugendarbeit.

Inhalte:

-Grundlagen Offener Jugendarbeit

- Auftrag sowie
- Bedarfe, Anforderungen und Wissen
- Schnittstellen und Kooperationsmöglichkeiten
- Aktuelle Ausblicke und Handlungsoptionen

**Eine Kooperation von:** Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit und A6 - FA Gesellschaft, Referat Jugend

**Ort:** Karmeliterhof, Multifunktionsraum, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

**Zielgruppe:** Mitarbeiter:innen in der Offenen Jugendarbeit, Interessierte

**Organisation:** Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit

**Infos und Anmeldung:** [office@dv-jugend.at](mailto:office@dv-jugend.at)

**Gefühls-, Fakten- und Diversitycheck: Gute verlässliche Social Media Gesundheitsinformationen für Jugendliche?! Tipps und Anregungen für eine stärkende Social Media Arbeit für und mit Jugendlichen, Workshop**

**Termin 25.03.2025, 10.00 – 16.00 Uhr**

Tipps und Anregungen für eine stärkende Social Media Arbeit für und mit Jugendlichen, Workshop  
Vor allem junge Menschen sind es gewohnt, sich Informationen zu ihrer Gesundheit aus dem Internet zu holen. Völlig ungefragt erhalten sie solche Infos und Tipps jedoch auch von Personen, denen sie in den sozialen Medien folgen. Influencer\*innen auf YouTube, Instagram oder Tik Tok verbinden hier oft auf geschickte Art und Weise ihre „lebensverändernden Tipps“ mit Produktplatzierungen oder präsentieren ihre sehr individuellen Erfahrungen auf emotionalisierte Weise. Nur selten liegen solchen Beiträgen evidenzbasierte, unabhängige Fakten zugrunde.

Im Workshop beschäftigen wir uns gemeinsam damit, wie stärkende Social Media Arbeit mit Jugendlichen aussehen kann und wie man sie dabei unterstützen kann, gute Infos zu ihrer Gesundheit zu finden und weiterzutragen. Im Sinne eines ressourcenorientierten Ansatzes konzentrieren wir uns auf die positiven Seiten sozialer Netzwerke und wie wir sie so nutzen und gestalten können, dass sie uns und anderen guttun.

Mit drei einfachen Tools - Gefühls-, Fakten-, und Diversitycheck lernen die Teilnehmer\*innen Gesundheitsinfos auf Social Media besser einschätzen zu können, red flags zu erkennen und Strategien gegen schwierige Gefühle oder Erfahrungen im Umgang mit dem eigenen Social Media Feed zu entwickeln.

Referent:innen: Mag.<sup>a</sup> Jutta Eppich, MPH und Hanna Rohn, M.A., MA - Frauengesundheitszentrum, Graz

**Eine Kooperation von:** Frauengesundheitszentrum, Graz und Steirischer Dachverband der Offenen

**Ort:** Karmeliterhof, Multifunktionsraum, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

**Zielgruppe:** Mitarbeiter:innen in der Offenen Jugendarbeit, Interessierte

**Organisation:** Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit

**Infos und Anmeldung:** [office@dv-jugend.at](mailto:office@dv-jugend.at)

Eine Kooperation von Frauengesundheitszentrum Graz und dem Steirischen Dachverband der Offenen Jugendarbeit

**FRAUENGESUNDHEITZENTRUM**  
*beräten. begleiten. bewegen.*



## **Aggressions-, Gewalt- und Deeskalationsmanagement im Bereich der Offenen Jugendarbeit, Seminar**

**Termin: 08.04.2025, 09.00 – 17.00 Uhr**

Inhalte:

- Ursachen, auslösende Faktoren von Aggressionen, Gewalt und Übergriffen
- Erkennen von Gefährdungssituationen
- Personale sowie institutionelle Präventionsmaßnahmen gegen grenzverletzendes Verhalten, Aggression und Gewalt in der Jugendarbeit
- Deeskalierende Maßnahmen und deeskalierende Gesprächsführung
- Handlungssicherheit und rechtliche Hintergründe

**Referent:in:** Mag.<sup>a</sup> (FH) Annemarie Siegl, MSc, Diplomsozialarbeiterin, Deeskalationstrainerin, Supervisorin, Coach, Anti-Gewalt-Trainerin, Trainerin für Selbstbewusstsein, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung, Practitioner für Ressourcenreich NeuroDeeskalation, Trainerin im Gewalt- Sozial-Gesundheits- und Pflegebereich, Kindergarten- und Hortpädagogin, seit 1998 Mitarbeiterin des Gewaltschutzzentrums Steiermark, seit 2014 Mitarbeiterin der Gewaltschutzakademie.

**Ort:** Karmeliterhof, Multifunktionsraum, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

**Zielgruppe:** Mitarbeiter:innen in der Offenen Jugendarbeit, Interessierte

**Organisation:** Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit

**Infos und Anmeldung:** [office@dv-jugend.at](mailto:office@dv-jugend.at)

## **Aktuelle Themen, Herausforderungen und Bedarfe von Leitungspersonen in Jugendzentren - Onlinetreffen zur Vorbereitung der Fortbildung speziell für Leitungspersonen von Jugendzentren**

**Termin: 29.04.2025, von 10.00 – ca. 12.00 Uhr**

Im Herbst 2025\* hat der Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit eine Fortbildung speziell für Leitungspersonen von Jugendzentren geplant, die auf deren aktuellen Themen, Herausforderungen und Bedarfe aufbaut. Um die Inhalte der Fortbildung im Herbst 2025 gezielt an die Bedürfnisse auszurichten, wird zum Onlinetreffen eingeladen, bei dem wir diese gemeinsam sammeln und reflektieren. Diese Perspektiven fließen direkt in die Planung der Herbst-Fortbildung ein.

**Moderation:** Mag. Markus Plasencia

**Ort:** Online via Zoom

**Zielgruppe:** Leitungspersonen von Jugendzentren in der Steiermark

**Organisation:** Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit

**Infos und Anmeldung:** [office@dv-jugend.at](mailto:office@dv-jugend.at)

\* Terminavis: Fortbildung speziell für Leitungspersonen von Jugendzentren: 25.09.2025 10.00 – 16.00, Ort: Karmeliterhof, Multifunktionsraum, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

## **Gewaltschutzkonzepte in der Offenen Jugendarbeit, Seminar**

**Termin: 02.06.2025, von 09.00 – 16.00 Uhr**

Für Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit sind Gewaltschutzkonzepte mittlerweile verpflichtende Grundlage ihrer pädagogischen Tätigkeiten. Für Träger:innen und Einrichtungen im Handlungsfeld ist

es wichtig, dass das Gewaltschutzkonzept die Besonderheiten und Potenziale ihrer jeweiligen Praxis berücksichtigt und weiterhin ermöglicht. Im Seminar werden wesentliche Grundlagen und Inhalte der Gewaltschutzkonzepte besprochen und reflektiert. Besondere Schwerpunkte des Seminars liegen in der Implementierung der eigenen Gewaltschutzkonzepte in die Praxis und den Notwendigkeiten, die Gewaltschutzmaßnahmen in der Offenen Jugendarbeit kontinuierlich umzusetzen.

Referent:in: Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Yvonne Seidler, Hazissa – Fachstelle für Prävention sexueller Gewalt

**Organisation:** Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit und Hazissa - Fachstelle zur Prävention sexueller Gewalt

**Zielgruppe:** Mitarbeiter:innen der Offenen Jugendarbeit

-> **Infos und Anmeldung:** [office@dv-jugend.at](mailto:office@dv-jugend.at)

Eine Kooperation von Hazissa und dem Steirischen Dachverband der Offenen Jugendarbeit



**Hinweis:**

Für dieses Seminar sind bereits absolvierte Fortbildungen und Grundlagenwissen zum Thema Gewaltschutz für Kinder und Jugendliche, Gewaltschutz in Institutionen und Gewaltschutzkonzepte Voraussetzung.

Eine Schulungsreihe „Sicher Orte für junge Menschen“ bietet hierzu der Verein Hazissa an: [https://www.hazissa.at/files/8917/3218/4648/Schulungsreihe\\_Jugendarbeit\\_2025.pdf](https://www.hazissa.at/files/8917/3218/4648/Schulungsreihe_Jugendarbeit_2025.pdf)

**Terminavisos: Fortbildung speziell für Leitungspersonen von Jugendzentren**

**Termin: 25.09.2025, von 10.00 – ca. 16.00 Uhr**

Infos zum Inhalt folgen

**Referent:** Mag. Markus Plasencia

**Ort:** Karmeliterhof, Multifunktionsraum, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

**Zielgruppe:** Mitarbeiter:innen in der Offenen Jugendarbeit, Interessierte

**Organisation:** Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit

**Infos und Anmeldung:** [office@dv-jugend.at](mailto:office@dv-jugend.at)

**Sozialraumorientierung in der Offenen Jugendarbeit, Workshop**

**Termin: 02.10.2024, 10.00 – 15.00 Uhr**

Im Workshop wird den Fragen nachgegangen, welche Grundhaltung mit der fachlichen Ausrichtung eines Sozialraumorientierten Arbeitens einhergeht, welche Ansätze zur Sozialraumorientierung bestehen und welchen Nutzen diese für die Adressat:innen (Jugendliche, Stakeholder, Gemeinde, Bürger:innen) bringt.

So stehen dabei zum einen die Handhabung der Methoden in der Alltagspraxis wie auch deren Auswahl (insbesondere unter Rücksichtnahme der regionalen Gegebenheiten Stadt/Land) im Zentrum, aber zum anderen auch, wie mit den erhobenen Daten weitergearbeitet werden kann, um einen Qualitätskreislauf in Gang zu setzen.

**Referent:in:** Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Walzl-Seidl Nicole, Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit

**Ort:** Online via Zoom

**Zielgruppe:** Fachkräfte der Offenen Jugendarbeit, Interessierte  
**Organisation:** Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit  
**Infos und Anmeldung:** [office@dv-jugend.at](mailto:office@dv-jugend.at)

**„Unser JUZ, unsere Meinung!“ – Beteiligungsprozesse in der Offenen und kommunalen Jugendarbeit, Workshop**  
**Termin: 09.10.2025, 09.30 – 15.30 Uhr**

Jugendliche können durch Mitbestimmung und -gestaltung Verantwortung übernehmen und erleben, dass ihre persönlichen Themen gesellschaftliche Relevanz haben.

„Ihr JUZ“ bietet dafür einen optimalen Rahmen! Fachkräfte erkennen Stärken in den täglichen Handlungsweisen der Jugendlichen und im Austausch mit ihnen und können diese aufgreifen. Um Beteiligung von Jugendlichen in diesem Sinne zu ermöglichen, ist ein wesentlicher Bestandteil des Workshops die Auseinandersetzung mit Jugendbeteiligung als Haltung und Arbeitsprinzip. Weiters werden niederschwellige methodische Zugänge aus der Praxis vorgestellt und die Chancen von Jugendbeteiligung in vielfältigen Bereichen betont.

Es werden Arbeitsweisen konzipiert, an denen Jugendliche Interesse haben und aus denen sich Potentiale gesellschaftlichen Engagements entfalten. So wird der Fokus der Umsetzung und Verankerung von Beteiligungsformaten sowohl auf die betriebliche Perspektive (also im JUZ) als auch auf die auf die kommunale und sozialräumliche Perspektive gerichtet. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, wichtigen Stakeholder:innen und Partner:innen ist ebenso wichtig wie Beteiligungsformate im Jugendzentrum selbst.

Der Workshop bietet ausreichend Raum für Austausch und Diskussion über Berichte und Erfahrungen im Bereich der Jugendbeteiligung.

Inhalte:

- Die OJA wird für Möglichkeiten der Jugendbeteiligung sensibilisiert und gestärkt, indem Fachkräfte Wissen über Methoden und Formen der Beteiligung innerhalb und außerhalb der OJA erlangen.
- Beteiligung wird als grundlegende Arbeitsweise und Haltung inhaltlich betont.
- Strukturelle Verankerung von Beteiligungsformaten in der OJA wird angestrebt, um die Kompetenz zur eigenständigen Vertiefung der Auseinandersetzung mit Beteiligung in der Einrichtung zu fördern.

**Referent:in:** Bernd Mehrl, MA - beteiligung.st - Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innenbeteiligung

**Ort:** Karmeliterhof, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

**Zielgruppe:** Mitarbeiter:innen in der Offenen Jugendarbeit, Interessierte

**Organisation:** Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit

**Infos und Anmeldung:** [office@dv-jugend.at](mailto:office@dv-jugend.at)

Eine Kooperation von beteiligung.st und dem Steirischen Dachverband der Offenen Jugendarbeit



**Terminavis: Seminar zum Thema Suchtprävention**  
**Termin: 13.11.2025**

Infos zum Inhalt folgen

**Referent:in:** VIVID, Fachstelle für Suchtprävention

**Ort:** Karmeliterhof, Multifunktionsraum, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

**Zielgruppe:** Mitarbeiter:innen in der Offenen Jugendarbeit, Interessierte

**Organisation:** Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit

**Infos und Anmeldung:** [office@dv-jugend.at](mailto:office@dv-jugend.at)

Eine Kooperation von VIVID – Fachstelle für Suchtprävention und dem Steirischen Dachverband der Offenen Jugendarbeit



Gefördert von:

